



Begründung:

Für die Investitionsmaßnahme Rathausvorplatz sind Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 1.600.000 € vorgesehen, die zunächst als Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2011 mit Beschluss zur DS 116/2011 (Anlage) zur Verfügung gestellt und später im 1. Nachtragshaushalt veranschlagt wurden.

Bei der Bildung des Planansatzes 2012 wurden jedoch irrtümlich nur 919.300 € eingestellt, statt der erforderlichen 1.100.000 €, so dass nunmehr eine Auszahlungslücke in Höhe von 180.700 € besteht.

	Ansatz Vorjahr	Ansatz	VE	Gesamtkosten
1. NT 2011		500.000 €	1.100.000 €	1.600.000 €
HH 2012	500.000 €	919.300 €		1.419.300 €
Differenz:				180.700 €

Bei der Beantragung der Fördermittel über das Programm Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE) wurde zunächst noch von einem städtischen Eigenanteil in Höhe von 561.300 € ausgegangen. Mit Schreiben vom 09.12.2011 wurde zusätzlich der Einsatz von Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau Ost - Teilprogramm Aufwertung - zur Minderung des städtischen Eigenanteils beantragt. Diesem Antrag wurde zugestimmt, so dass sich der städtische Eigenanteil entsprechend verringert. Danach stellt sich die Gesamtfinanzierung der Maßnahme wie folgt dar:

Zuschuss EU:	1.043.600 €
Erschließungs-/	
Straßenbaubeiträge:	11.700 €
Stadtumbau Land	115.900 €
Stadtumbau Bund	115.900 €
<u>Eigenmittel:</u>	<u>312.900 €</u>
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>1.600.000 €</u>

Kerstin Oyczysk
Amtsleiterin

Abgestimmt mit:

Kerstin Graef
Amtsleiterin Kämmerei

Marek Wöller-Beetz
Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich
Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer
Bürgermeister